

Q3
2020

QUARTALSMITTEILUNG

1. Januar bis 30. September 2020



SFC
ENERGY

INHALTSVERZEICHNIS

SFC ENERGY AG – KOMPAKT	3
ZWISCHENMITTEILUNG ZUR GESCHÄFTSLAGE ZUM 30. SEPTEMBER 2020	4
GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE	5
SFC Gruppe	5
Segmente	11
VERMÖGEN UND FINANZLAGE	14
PROGNOSE	16
ERGÄNZENDE FINANZINFORMATIONEN	17
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	17
Konzerngesamtergebnisrechnung	18
Konzernbilanz	19
Konzernkapitalflussrechnung	21
Segmentierung	22
NACHTRAGSBERICHT	24
FINANZKALENDER 2020/AKTIENINFORMATION/INVESTOR-RELATIONS/IMPRESSUM	25

SFC ENERGY AG – KOMPAKT

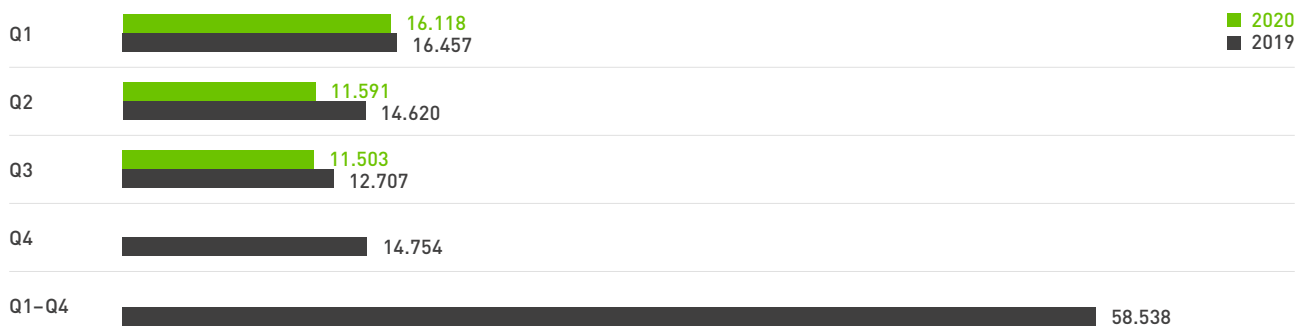
KONZERN-KENNZAHLEN

in TEUR

	2020 01.01.–30.09.	2019 01.01.–30.09.	Veränd. in %	2020 01.07.–30.09.	2019 01.07.–30.09.	Veränd. in %
Umsatz	39.213	43.784	-10,4 %	11.503	12.707	-9,5 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	13.016	14.511	-10,3 %	4.240	4.107	3,2 %
Bruttomarge	33,2 %	33,1 %	-	36,9 %	32,3 %	-
EBITDA	-785	195	n. a.	1.328	566	n. a.
EBITDA-Marge	-2,0 %	0,4 %	-	11,5 %	4,5 %	-
EBITDA bereinigt	2.226	2.198	1,3 %	987	-1	n. a.
EBITDA-Marge bereinigt	5,7 %	5,0 %	-	8,6 %	0,0 %	-
EBIT	-3.445	-2.237	54,0 %	555	-250	n. a.
EBIT-Marge	-8,8 %	-5,1 %	-	4,8 %	-2,0 %	-
EBIT bereinigt	-433	-233	85,7 %	214	-817	n. a.
EBIT-Marge bereinigt	-1,1 %	-0,5 %	-	1,9 %	-6,4 %	-
Konzernperiodenergebnis	-3.896	-2.975	31,0 %	442	-419	n. a.
Ergebnis je Aktie, unverwässert	-0,30	-0,27	9,6 %	0,03	-0,02	50,0 %
Ergebnis je Aktie, verwässert	-0,30	-0,27	9,6 %	0,03	-0,02	50,0 %

UMSATZERLÖSE NACH QUARTALEN

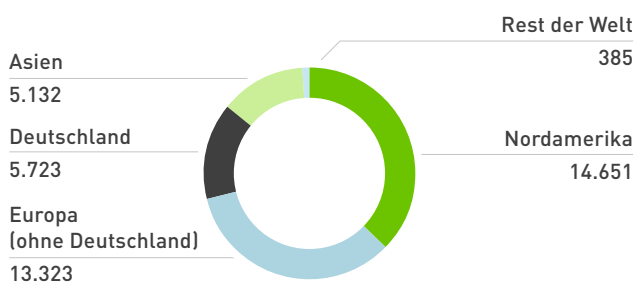
in TEUR



UMSATZ NACH REGIONEN

01.01. – 30.09.2020

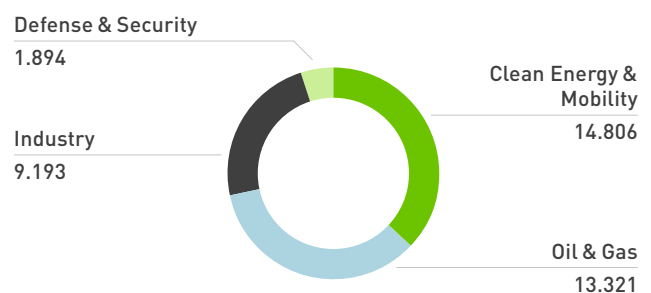
in TEUR



UMSATZ NACH SEGMENTEN

01.01. – 30.09.2020

in TEUR



ZWISCHENMITTEILUNG ZUR GESCHÄFTSLAGE ZUM 30. SEPTEMBER 2020

Brunnthal, 16. November 2020

Die SFC Energy AG (ISIN: DE0007568578), ein führender Anbieter für Brennstoffzellenlösungen für stationäre und mobile Anwendungen auf Basis der Wasserstoff- sowie Direkt-Methanol (DMFC)-Technologie, gibt heute im Rahmen der Veröffentlichung der Quartalsmitteilung Q3 2020 für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 30. September 2020 Erläuterungen des Geschäftsverlaufs und wesentlicher Ereignisse bekannt.

Die SFC Energy AG (SFC) bildet gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen eine international tätige Unternehmensgruppe im Brennstoffzellen-Sektor. Der Konzern umfasst neben dem Mutterunternehmen SFC Energy AG (Deutschland) die ausländischen Tochterunternehmen PBF Group B. V. (Niederlande) sowie Simark Controls Ltd. (Kanada).

Die SFC Gruppe ist in verschiedenen Geschäftsfeldern aktiv, die sich in Segmente und Geschäftsbereiche untergliedern.

Die Segmentierung der Gruppenaktivitäten folgt primär der internen Berichtsstruktur und Steuerung des Konzerns nach Geschäftsfeldern. Diese basieren auf den unterschiedlichen wesentlichen Zielbranchen bzw. Anwendungen der Brennstoffzellenmodule und -lösungen. Die Ressourcenallokation und die Bewertung der Geschäftsentwicklung der Segmente werden durch die Geschäftsleitung der Gruppe als Hauptentscheidungsträger wahrgenommen.

Die in der vorliegenden Quartalsmitteilung dargestellten Zahlen wurden kaufmännisch gerundet. Dies kann dazu führen, dass sich einzelne Werte nicht zu dargestellten Summen addieren lassen.

Die Finanzaufstellungen für das dritte Quartal 2020 und 2019 sowie für die ersten neun Monate 2020 und 2019 sind ungeprüft und unterliegen keiner prüferischen Durchsicht.

GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE

SFC Gruppe

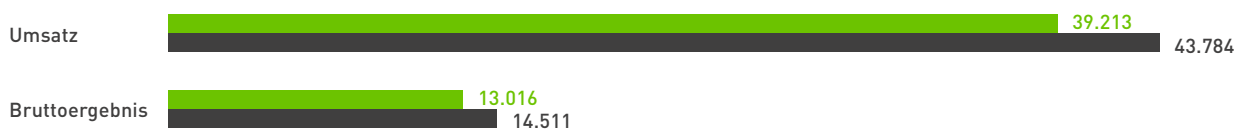
In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres hat die Gruppe vor allem im Zuge der COVID-19-Pandemie im Vergleich zur Vorjahresperiode einen Umsatzrückgang von 10,4 % auf TEUR 39.213 (Vorjahr: TEUR 43.784) verzeichnet. Auch im dritten Quartal 2020 lag der Gruppenumsatz mit TEUR 11.503 (Vorjahr: TEUR 12.707) 9,5 % unter dem des Vorjahresquartals.

Die aus der Umsatzentwicklung resultierende Bruttomarge der Gruppe (Bruttoergebnis vom Umsatz in Prozent der Umsatzerlöse) blieb in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres mit 33,2 % (Vorjahr: 33,1 %) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stabil. Insbesondere der deutlich höhere Umsatzbeitrag des Segmentes „Clean Energy & Mobility“ mit einer Bruttomarge von 42,6 % (Vorjahr: 43,0 %) im laufenden Geschäftsjahr hat hierzu beigetragen. Im dritten Quartal lag die Bruttomarge der Gruppe mit 36,9 % (Vorjahr: 32,3 %) über der des Vorjahresquartals.

Sowohl die Inanspruchnahme von staatlichen Unterstützungsleistungen in Form von Lohnkostenzuschüssen in Kanada und den Niederlanden in Summe von TEUR 828, der COVID-19-bedingte Rückgang von Reise- und Marketingkosten, als auch ergriffene Maßnahmen zur Kostenoptimierung hatten einen positiven Einfluss auf die Entwicklung des operativen Aufwandes im Jahresverlauf und wirkten dem Rückgang des Bruttoergebnisses entgegen.

UMSATZ UND BRUTTOERGNIS

in TEUR



■ 01.01. – 30.09.2020
■ 01.01. – 30.09.2019

Sondereffekte in Form von Aufwendungen für das Stock Appreciation Rights („SAR“) Programm sowie transaktionsbezogene Aufwendungen in Summe von TEUR 3.011 (Vorjahr: TEUR 2.004) für die ersten neun Monate 2020 sind sowohl in den Vertriebskosten als auch den Allgemeinen Verwaltungskosten enthalten.

SONDEREFFEKTE

in TEUR

	2020 01.01. – 30.09.	2019 01.01. – 30.09.	Veränderung in %
Aufwendungen für SAR Programm	2.730	2.004	36,2 %
Aufwand für Akquisitionsbemühungen	281	0	100,0 %
Summe	3.011	2.004	50,2 %
davon enthalten in Vertriebskosten	1.663	1.247	33,4 %
davon enthalten in Allgemeine Verwaltungskosten	1.349	757	78,2 %

Die Vertriebskosten reduzierten sich im Berichtszeitraum um TEUR 952 auf TEUR 8.863 (Vorjahr: TEUR 9.815) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die um die Sondereffekte in Höhe von TEUR –1.663 (Vorjahr: TEUR –1.247) bereinigten Vertriebskosten sanken im Berichtszeitraum um 16,0% auf TEUR 7.200 (Vorjahr: TEUR 8.567) im Vergleich zum Vorjahr, vor allem aufgrund der oben beschriebenen pandemiebedingten geringeren Marketing- und Reisekosten sowie der staatlichen Unterstützungsleistungen in Kanada und den Niederlanden.

Die Forschungs- und Entwicklungskosten reduzierten sich im Berichtszeitraum um 15,3% auf TEUR 2.102 (Vorjahr: TEUR 2.482).

Einschließlich der in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres aktivierten Entwicklungskosten in Höhe von TEUR 2.587 (Vorjahr: TEUR 1.549) belief sich der Aufwand für Forschung und Entwicklung der Gruppe auf TEUR 4.689 (Vorjahr: TEUR 4.030). Der Anstieg um 16,3% im Vergleich zum Vorjahr dokumentiert die Umsetzung der Unternehmensstrategie in Bezug auf die Entwicklung neuer Produktgenerationen und -plattformen. Daraus ergab sich eine bereinigte Forschungsquote der Gruppe (Forschungs- und Entwicklungskosten einschließlich der aktivierten Entwicklungskosten in Prozent der Umsatzerlöse) von 12,0% (Vorjahr: 9,2%).

Die Allgemeinen Verwaltungskosten lagen mit TEUR 5.349 (Vorjahr: TEUR 4.593) in den ersten neun Monaten 2020 16,5% über denen der Vorjahresperiode. Bereinigt um die oben beschriebenen Sondereffekte in Höhe von TEUR –1.349 (Vorjahr: TEUR –757) beliefen sich die Kosten auf TEUR 4.000 (Vorjahr: TEUR 3.836) und lagen somit 4,3% über dem Niveau des Vorjahres.

In Summe belief sich das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) der ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres auf TEUR –785 (Vorjahr: TEUR 195) und das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) auf TEUR –3.445 (Vorjahr: TEUR –2.237).

Eine wichtige Kennzahl zur Steuerung des operativen Geschäfts, das um Sondereffekte bereinigte EBITDA (EBITDA bereinigt), erreichte in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres TEUR 2.226 (Vorjahr: TEUR 2.198) und lag somit 1,3% über dem Vorjahreswert. Die bereinigte EBITDA-Marge lag mit 5,7% (Vorjahr: 5,0%) leicht über Vorjahresniveau.

Das Ergebnis nach Steuern betrug im Berichtszeitraum TEUR –3.896 (Vorjahr: TEUR –2.975) und fiel damit TEUR 921 geringer aus als im Vorjahreszeitraum.

Im Berichtszeitraum 2020 betrug das Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert) gemäß IFRS EUR –0,30. Im Vergleich dazu lag das Ergebnis je Aktie (unverwässert) im Vorjahreszeitraum bei EUR –0,27.

Der Auftragsbestand zum 30. September 2020 betrug TEUR 13.009 (Vorjahr: TEUR 10.289).

Die Anzahl der festangestellten Mitarbeiter zum 30. September stellt sich wie folgt dar:

MITARBEITER

	30.09.2020	30.09.2019	Veränderung
Vorstand	3	3	0
Forschung & Entwicklung	65	61	4
Produktion, Logistik, Qualitätsmanagement	92	106	-14
Vertrieb & Marketing	88	86	2
Verwaltung	37	30	7
Festangestellte Mitarbeiter	285	286	-1

MITARBEITER NACH FUNKTIONSBEREICHEN

in %

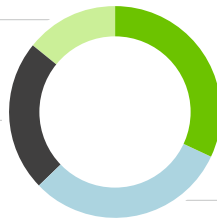
ZUM 30.09.2020

Vorstand und Verwaltung

14%

Forschung & Entwicklung

23%



Produktion, Logistik, Qualitätsmanagement

32%

Vertrieb & Marketing

31%

Umsatzentwicklung nach Segmenten im Neunmonatszeitraum

UMSATZ NACH SEGMENTEN (UNGEPRÜFT)

in TEUR

	2020 01.01.–30.09.	2019 01.01.–30.09.	Veränderung in %
Clean Energy & Mobility	14.806	8.022	84,6 %
Oil & Gas	13.321	16.571	-19,6 %
Industry	9.193	12.943	-29,0 %
Defense & Security	1.894	6.247	-69,7 %
Summe	39.213	43.784	-10,4 %

UMSATZAUFTEILUNG NACH SEGMENTEN (UNGEPRÜFT)

in %

01.01.–30.09.2020

Defense & Security

4,8 % (Vorjahr: 14,3 %)

Industry

23,4 % (Vorjahr: 29,6 %)



Clean Energy & Mobility

37,8 % (Vorjahr: 18,3 %)

Oil & Gas

34,0 % (Vorjahr: 37,8 %)

Bei der Verteilung des Umsatzes nach Segmenten in den ersten neun Monaten 2020 ergaben sich im Vergleich zur Vorjahresperiode Änderungen. Das Segment „Clean Energy & Mobility“ löste mit einem Beitrag von 37,8% (Vorjahr: 18,3%) zum Gruppenumsatz „Oil & Gas“ als umsatzstärkstes Segment ab, dessen Gruppenumsatzbeitrag sich auf 34,0% (Vorjahr: 37,8%) verringerte. Das Segment „Industry“ trug 23,4% (Vorjahr: 29,6%) und das Segment „Defense & Security“ 4,8% (Vorjahr: 14,3%) zum Gruppenumsatz bei.

Umsatzentwicklung der Segmente im dritten Quartal 2020

UMSATZ NACH SEGMENTEN IM DRITTEN QUARTAL 2020 (UNGEPRÜFT)

in TEUR

	2020 01.07.–30.09.	2019 01.07.–30.09.	Veränderung in %
Clean Energy & Mobility	5.379	2.484	116,6 %
Oil & Gas	2.974	4.664	-36,2 %
Industry	2.660	3.945	-32,6 %
Defense & Security	490	1.615	-69,6 %
Summe	11.503	12.707	-9,5 %

UMSATZAUFTEILUNG NACH SEGMENTEN IM DRITTEN QUARTAL 2020 (UNGEPRÜFT)

in %

01.07.–30.09.2020

Defense & Security

4,3 % (Vorjahr: 12,7 %)

Industry

23,1 % (Vorjahr: 31,0 %)

Oil & Gas

25,9 % (Vorjahr: 36,7 %)



Clean Energy & Mobility
46,8 % (Vorjahr: 19,5 %)

Durch hohe relative Krisenresistenz zeichnete sich das Segment „Clean Energy & Mobility“ aus, welches das Geschäft mit Brennstoffzellen für professionelle Anwendungen sowie Verbraucher beinhaltet. Mit einem erwirtschafteten Umsatz in Höhe von TEUR 5.379 (Vorjahr: TEUR 2.484) im dritten Quartal 2020 und mehr als einer Verdoppelung gegenüber dem Vorjahreswert konnte die seit Beginn des Jahres anhaltend gute Geschäftsentwicklung fortgesetzt werden.

In einem herausfordernden Umfeld verzeichnete das Segment „Oil & Gas“ im dritten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einen deutlichen Umsatzrückgang um 36,2% auf TEUR 2.974 (Vorjahr: TEUR 4.664).

Ebenso betroffen von den negativen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und dem damit verbundenen zurückhaltenden Bestellverhalten waren auch die Segmente „Industry“ und „Defense & Security“, mit Quartalsumsätzen in Höhe von TEUR 2.660 (Vorjahr: TEUR 3.945) und TEUR 490 (Vorjahr: TEUR 1.615) und entsprechenden Umsatzrückgängen von 32,6% und 69,6% im Vergleich zu den Vorjahreswerten.

Umsatzentwicklung nach Regionen

UMSATZ NACH REGIONEN (UNGEPRÜFT)

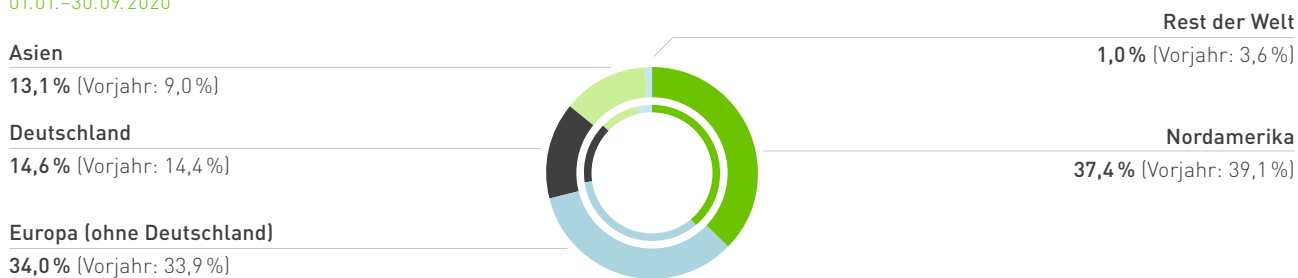
in TEUR

	2020 01.01.–30.09.	2019 01.01.–30.09.	Veränderung in %
Nordamerika	14.651	17.128	-14,5 %
Europa (ohne Deutschland)	13.323	14.837	-10,2 %
Deutschland	5.723	6.326	-9,5 %
Asien	5.132	3.935	30,4 %
Rest der Welt	385	1.557	-75,3 %
Summe	39.213	43.784	-10,4 %

UMSATZAUFTEILUNG NACH REGIONEN (UNGEPRÜFT)

in %

01.01.–30.09.2020



Bei der Verteilung des Umsatzes nach Regionen ergaben sich in den ersten neun Monaten des aktuellen Geschäftsjahres im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügige Änderungen. Nordamerika, welches im Wesentlichen die Umsatzerlöse der Gruppengesellschaft Simark bzw. des Segmentes „Oil & Gas“ umfasst, blieb mit 37,4 % (Vorjahr: 39,1 %) die umsatzstärkste Region, gefolgt von Europa (ohne Deutschland) mit 34,0 % (Vorjahr: 33,9 %) und Deutschland mit 14,6 % (Vorjahr: 14,4 %). Der Umsatzanteil der Region Asien hat mit 13,1 % (Vorjahr: 9,0 %) zugenommen während die Region Rest der Welt mit einem Anteil von 1,0 % (Vorjahr: 3,6 %) abgenommen hat.

Segmente

SEGMENTE (UNGEPRÜFT)

in EUR

	Umsatzerlöse		Bruttoergebnis		EBITDA	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019
	01.01.–30.09.	01.01.–30.09.	01.01.–30.09.	01.01.–30.09.	01.01.–30.09.	01.01.–30.09.
Clean Energy & Mobility	14.806.170	8.022.138	6.312.507	3.452.126	1.857.481	-222.478
Oil & Gas	13.320.611	16.571.146	3.422.214	4.662.234	-358.298	664.294
Industry	9.192.505	12.943.254	2.749.689	3.783.308	601.902	1.001.336
Defense & Security	1.893.809	6.247.338	531.918	2.613.060	-2.886.464	-1.248.605
Summe	39.213.095	43.783.876	13.016.328	14.510.728	-785.380	194.547
Abschreibungen					-2.659.310	-2.431.623
Betriebsergebnis (EBIT)					-3.444.690	-2.237.076

Clean Energy & Mobility

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres erzielte das Segment „Clean Energy & Mobility“ Umsatzerlöse von TEUR 14.806 (Vorjahr: TEUR 8.022) und konnte somit ein starkes Wachstum von 84,6 % zum Vorjahreszeitraum aufweisen.

Insbesondere die Nachfrage unserer Kunden im Bereich von professionellen Anwendungen trugen zu der positiven Umsatzentwicklung bei.

Die Bruttomarge des Segmentes lag mit 42,6 % (Vorjahr: 43,0 %) in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres auf dem Niveau der Vorjahresperiode.

Im Berichtszeitraum lagen die Vertriebskosten mit TEUR 2.759 (Vorjahr: TEUR 2.720) ebenfalls auf dem Vorjahresniveau.

Der Allgemeine Verwaltungsaufwand des Segmentes erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2020 auf TEUR 2.070 (Vorjahr: TEUR 1.134) und lag damit über dem Niveau des Vorjahres.

Die um Sondereinflüsse bereinigte EBITDA-Marge des Segmentes lag mit 17,1 % (Vorjahr: 4,4 %) um 12,7 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert.

Oil & Gas

Das Segment „Oil & Gas“ erzielte in den ersten neun Monaten 2020 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 13.321 (Vorjahr: TEUR 16.571), die damit 19,6 % unter dem Umsatz des vergleichbaren Vorjahreszeitraumes lagen.

Das Segment profitierte im laufenden Geschäftsjahr von einem hohen Auftragsbestand zum Jahresanfang, der sich jedoch im Laufe des Jahres, vor allem aufgrund einer zurückhaltenden Investitionstätigkeit im Öl und Gassektor, deutlich reduzierte.

Die Bruttomarge lag im Berichtszeitraum mit 25,7 % (Vorjahr: 28,1 %), vor allem aufgrund eines ungünstigeren Umsatz-Mix und durchschnittlich leicht geringeren Bruttomarge bei einzelnen Produktfamilien, 2,4 Prozentpunkte unter der des Vorjahreszeitraums.

Sowohl Lohnkostenzuschüsse der kanadischen Regierung als auch aktive Einsparungen hatten im Berichtszeitraum einen moderat positiven Einfluss auf den operativen Aufwand.

Der Vertriebsaufwand des Segmentes sank in den ersten neun Monaten 2020 im Wesentlichen personalkostenbedingt und aufgrund geringerer Reiskosten um 11,8 % auf TEUR 3.300 (Vorjahr: TEUR 3.741) im Vergleich zum Vorjahreswert.

Der Allgemeine Verwaltungsaufwand betrug im Berichtszeitraum TEUR 814 (Vorjahr: TEUR 715) und lag damit 13,8 % über dem Vorjahresniveau.

Die bereinigte EBITDA-Marge des Segmentes lag mit 2,6 % (Vorjahr: 5,5 %) unter dem Wert des Vorjahreszeitraumes.

Zu berücksichtigen ist, dass erstmalig im aktuellen Geschäftsjahr die von Simark realisierten Erlöse mit Brennstoffzellen im nicht Öl- und Gassektor dem Segment „Clean Energy & Mobility“ und nicht dem Segment „Oil & Gas“ zugeordnet wurden. Diese betragen im Neunmonatszeitraum 2020 TEUR 1.319.

Industry

In den ersten neun Monaten des aktuellen Geschäftsjahres betragen die Umsatzerlöse des Segmentes „Industry“ TEUR 9.193 (Vorjahr: TEUR 12.943) und verzeichneten einen Rückgang um 29,0 % im Vergleich zum Umsatz des Vorjahreszeitraums.

Insgesamt war die Umsatzentwicklung des Segmentes im Berichtszeitraum von den Maßnahmen zur Einschränkung der Pandemie geprägt. Zudem gab es Verzögerungen von Kundenabrufen und Verschiebungen bei Neuprojekten.

Dennoch konnte die Bruttomarge des Segmentes mit 29,9 % (Vorjahr: 29,2 %) auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.

Im Zusammenhang mit geringeren Personalaufwendungen und pandemiebedingten Reisebeschränkungen reduzierten sich sowohl die Vertriebskosten als auch die Allgemeinen Verwaltungskosten. Die Vertriebskosten lagen in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres mit TEUR 678 (Vorjahr: TEUR 948) 28,5% unter dem Vorjahreswert und die Allgemeinen Verwaltungskosten mit TEUR 790 (Vorjahr: TEUR 965) 18,2% unter dem entsprechenden Vorjahreswert.

Die bereinigte EBITDA-Marge des Segmentes reduzierte sich um 1,2 Prozentpunkte auf 6,5% (Vorjahr: 7,7%).

Defense & Security

Die Umsatzerlöse des Segmentes sanken in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres gegenüber dem Vorjahreszeitraum signifikant um 69,7% auf TEUR 1.894 (Vorjahr: TEUR 6.247).

Ausschlaggebend für den Umsatzrückgang waren der teilweise Stillstand bzw. erhebliche Verzögerungen bei der Auftragsvergabe der staatlichen Beschaffungsstellen infolge der COVID-19-Pandemie. Im Laufe des März/Aprils dieses Jahres wurde in nahezu allen Zielregionen des Segmentes das öffentliche Leben zur Bekämpfung der Ausbreitung der COVID-19-Pandemie weitgehend eingeschränkt. Ebenso waren durch die Reisebeschränkungen die Vertriebsaktivitäten seit März stark begrenzt, da technische Kundengespräche bzw. Vor-Ort-Meetings mit Kunden nicht stattfinden konnten.

Auch aufgrund des Produkt-Mix sank die Bruttomarge des Segmentes dementsprechend auf 28,1% (Vorjahr: 41,8%).

Der Vertriebsaufwand betrug TEUR 2.126 (Vorjahr: TEUR 2.406) und lag unter dem Niveau des Vorjahresquartals. Das Segment profitierte nicht von den staatlichen Lohnkostenzuschüssen.

Ebenso lagen die Allgemeinen Verwaltungskosten mit TEUR 1.676 (Vorjahr: TEUR 1.779) in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres unter Vorjahresniveau.

Im Wesentlichen infolge der COVID-19-Pandemie und des daraus resultierenden starken Umsatzrückganges lag die bereinigte EBITDA-Marge des Segmentes mit –66,5% (Vorjahr: –1,2%) deutlich unter dem Vorjahresniveau.

VERMÖGEN UND FINANZLAGE

Kapitalflussrechnung

Wie das EBITDA war auch der ausgewiesene SFC-Cashflow durch den Umsatzrückgang belastet.

Der Operative Cashflow vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens lag in den ersten neun Monaten des aktuellen Geschäftsjahres bei TEUR 1.199 (Vorjahr: TEUR 2.600).

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich liquiditätswirksam seit dem 31. Dezember 2019 um TEUR 1.963 während sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im gleichen Zeitraum ebenfalls liquiditätswirksam um TEUR 4.016 verringerten. Die Vorräte haben sich seit dem 31. Dezember 2019 um TEUR 1.367 liquiditätswirksam erhöht. Zusammen mit den weiteren Positionen des Nettoumlaufvermögens resultierte daraus eine Zunahme des Nettoumlaufvermögens um TEUR 2.509 im Vergleich zum 31. Dezember 2019. Maßnahmen zur Optimierung des Nettoumlaufvermögens werden vom Vorstand kontinuierlich überprüft.

Nach Berücksichtigung der Veränderung des Nettoumlaufvermögens sowie Ertragsteuerzahlungen ergab sich ein Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von TEUR –1.398 (Vorjahr: TEUR –1.478).

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit lag mit TEUR –3.192 (Vorjahr: TEUR –2.282) deutlich über dem Vorjahresniveau. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass TEUR –2.587 (Vorjahr: TEUR –1.549) aus aktivierten Forschungs- und Entwicklungskosten bestehen.

Die Nettoveränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten betrug TEUR –8.392 (Vorjahr: TEUR 15.523). Der Bestand an frei verfügbaren liquiden Mitteln betrug zum 30. September 2020 TEUR 12.515 (31. Dezember 2019: TEUR 20.906).

Bilanz

In den ersten neun Monaten des Jahres 2020 reduzierte sich die Bilanzsumme der Gruppe um 10,7% auf TEUR 65.087 (31. Dezember 2019: TEUR 72.859).

Das Eigenkapital reduzierte sich in den ersten neun Monaten im Wesentlichen aufgrund des Periodenverlustes um 9,1% auf TEUR 36.616 (31. Dezember 2019: TEUR 40.260). Vor allem aufgrund des Abbaus von kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhte sich die Eigenkapitalquote jedoch auf 56,3% (31. Dezember 2019: 55,3%).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten reduzierten sich im Berichtszeitraum gegenüber dem Jahresende 2019 um TEUR 2.906 auf TEUR 3.607 am 30. September 2020 (31. Dezember 2019: TEUR 6.513).

Die Vorräte betragen zum 30. September 2020 TEUR 12.886 (31. Dezember 2019: TEUR 12.032) und erhöhten sich somit um TEUR 854 im Vergleich zum Jahresende.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen lagen am 30. September 2020 mit TEUR 11.481 (31. Dezember 2019: TEUR 13.694) TEUR 2.213 unter dem Wert am 31. Dezember 2019.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich seit dem 31. Dezember 2019 um TEUR 4.214 auf TEUR 3.876 (31. Dezember 2019: TEUR 8.090).

Die Nettofinanzposition (Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzüglich Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten) reduzierte sich auf TEUR 8.908 gegenüber TEUR 14.394 zum Jahresende 2019.

PROGNOSE

Wir verweisen auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2019 sowie in der Quartalsmitteilung Q1/2020 und des Halbjahresberichtes 2020.

Am 19. März 2020 hat der Vorstand der SFC Energy AG die Prognose für das Geschäftsjahr 2020 in einer Ad-hoc-Mitteilung zurückgenommen, da die Unsicherheit als Folge der Pandemie und der negativen Entwicklung des Ölpreises das Ergebnis der SFC Gruppe, Umsatz und Ergebnis beeinflussen wird, sich dieser Effekt allerdings noch nicht quantifizieren ließ. Aufgrund der anhaltenden Unsicherheit über Ausmaß und Dauer der Beeinträchtigungen und der deshalb nicht zuverlässig abzuschätzenden möglichen weiteren Konsequenzen sind die Voraussetzungen für eine realistische und verlässliche Einschätzung der weiteren Geschäftsentwicklung der SFC Gruppe weiterhin noch nicht gegeben.

Trotz einer deutlichen Belebung des Geschäftes im laufenden vierten Quartal gegenüber den Vorquartalen, erwartet der Vorstand Umsatzerlöse und Profitabilität unter dem Vorjahr.

SFC Energy hält trotz der anhaltenden Unwägbarkeiten aufgrund des derzeit herausfordernden Umfelds weiterhin an seinem mittel- und langfristigen Ziel fest, nachhaltiges profitables Wachstum zu realisieren.

ERGÄNZENDE FINANZINFORMATIONEN

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2020

in EUR

	2020 01.01.–30.09.	2019 01.01.–30.09.
Umsatzerlöse	39.213.095	43.783.875
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-26.196.768	-29.273.148
Bruttoergebnis vom Umsatz	13.016.328	14.510.727
Vertriebskosten	-8.862.824	-9.814.741
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.101.832	-2.481.767
Allgemeine Verwaltungskosten	-5.348.786	-4.592.716
Sonstige betriebliche Erträge	95.160	167.791
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-242.735	-26.371
Betriebsergebnis	-3.444.690	-2.237.077
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-341.736	-595.385
Ergebnis vor Steuern	-3.786.426	-2.832.461
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-109.258	-142.204
Konzernperiodenergebnis	-3.895.684	-2.974.665
Ergebnis je Aktie		
unverwässert	-0,30	-0,27
verwässert	-0,30	-0,27

Konzerngesamtergebnisrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2020

in EUR

	2020 01.01.–30.09.	2019 01.01.–30.09.
Konzernperiodenergebnis	- 3.895.684	- 2.974.665
Sonstiges Ergebnis, das zukünftig in das Periodenergebnis umgegliedert wird:		
Unterschiede aus der Umrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	- 492.386	438.333
Sonstiges Ergebnis, das in das Periodenergebnis umgegliedert wurde:		
Unterschiede aus der Umrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	0	0
Summe sonstiges Ergebnis	- 492.386	438.333
Konzern-Gesamtergebnis der Periode	- 4.388.070	- 2.536.332

Konzernbilanz

AKTIVA ZUM 30. SEPTEMBER 2020

in EUR

	30.09.2020	31.12.2019
Kurzfristige Vermögenswerte	39.078.702	47.818.345
Vorräte	12.886.166	12.031.984
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.481.057	13.693.778
Vermögenswerte aus Verträgen mit Kunden	859.779	79.096
Forderungen aus Ertragsteuern	0	2
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	1.051.441	821.485
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.514.639	20.906.380
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente mit Verfügungsbeschränkung	285.620	285.620
Langfristige Vermögenswerte	26.008.034	25.040.497
Immaterielle Vermögenswerte	15.570.816	13.921.284
Sachanlagen	8.553.438	9.869.180
Finanzanlagen	0	0
Aktive latente Steuern	1.883.780	1.250.033
Aktiva	65.086.736	72.858.842

Konzernbilanz

PASSIVA ZUM 30. SEPTEMBER 2020

in EUR

	30.09.2020	31.12.2019
Kurzfristige Schulden	15.588.044	20.514.044
Steuerrückstellungen	33.561	34.252
Sonstige Rückstellungen	2.683.799	1.228.689
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.243.682	5.351.805
Verbindlichkeiten aus Anzahlungen	31.042	62.184
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.875.721	8.090.427
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	1.602.703	2.278.193
Verbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden	300.671	279.503
Sonstige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	3.816.867	3.188.993
Langfristige Schulden	12.882.491	12.084.529
Sonstige Rückstellungen	21.500	1.334.420
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	363.407	1.160.830
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	5.215.414	5.755.073
Sonstige langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	4.639
Sonstige Verbindlichkeiten	5.615.530	2.792.231
Passive latente Steuern	1.666.640	1.037.336
Eigenkapital	36.616.200	40.260.269
Gezeichnetes Kapital	13.154.312	12.949.612
Kapitalrücklage	100.956.210	100.416.909
Sonstige ergebnisneutrale Eigenkapitalveränderung	-1.151.281	-658.895
Konzernbilanzverlust	-76.343.041	-72.447.357
Passiva	65.086.736	72.858.842

Konzernkapitalflussrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2020

in EUR

	2020 01.01.–30.09.	2019 01.01.–30.09.
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	-3.786.426	-2.832.461
+ Zinsergebnis	341.736	595.385
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.659.310	2.431.624
+/- Erträge/Aufwendungen aus SAR Plan/Transaktionsbonus	1.662.924	2.003.821
+ Änderung von Wertberichtigungen	310.067	53.935
+/- Verluste/Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	11.668	348.168
Operativer Cashflow vor Working-Capital-Veränderungen	1.199.279	2.600.473
-/+ Veränderung der Rückstellungen	131.737	172.671
+/- Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.962.707	-1.010.316
+/- Veränderung der Vorräte	-1.367.031	-1.059.277
+ Veränderung sonstiger Forderungen und Vermögenswerte	-1.051.673	-606.481
- Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-4.015.724	-327.419
+/- Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	1.831.364	-635.584
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Ertragssteuern	-1.309.341	-865.933
-/+ Ertragsteuererstattungen/-zahlungen	-88.548	-612.340
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-1.397.889	-1.478.272

Konzernkapitalflussrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2020

in EUR

	2020 01.01.–30.09.	2019 01.01.–30.09.
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
- Investitionen in immaterielle Vermögenswerte aus Entwicklungsprojekten	-2.587.047	-1.548.507
- Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte	-198.873	-88.988
- Investitionen in Sachanlagen	-410.820	-701.548
+ Verkauf von Anlagevermögen	4.785	57.185
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.191.955	-2.281.858
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
+ Erlöse aus der Ausgabe von Eigenkapitalinstrumenten der Gesellschaft	750.000	27.000.000
- Kosten der Eigenkapitalausgabe	-6.000	-3.378.606
- Tilgung von Finanzschulden	-745.509	-2.408.879
+ Veränderung von Kontokorrentverbindlichkeiten	-1.951.968	91.242
- Tilgung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-1.517.136	-1.470.551
- Gezahlte Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-331.283	-550.359
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.801.897	19.282.847
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-8.391.741	15.522.716
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	0	0
Nettoveränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	20.906.380	7.519.689
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	12.514.639	23.042.406
Nettoveränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-8.391.741	15.522.716

Segmentierung

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2020

in EUR

	Clean Energy & Mobility		Industry		Oil & Gas		Defense & Security		Konzernabschluss	
	2020 01.01.– 30.09.	2019 01.01.– 30.09.	2020 01.01.– 30.09.	2019 01.01.– 30.09.	2020 01.01.– 30.09.	2019 01.01.– 30.09.	2020 01.01.– 30.09.	2019 01.01.– 30.09.	2020 01.01.– 30.09.	2019 01.01.– 30.09.
Umsatzerlöse	14.806.170	8.022.138	9.192.505	12.943.254	13.320.611	16.571.146	1.893.809	6.247.338	39.213.095	43.783.876
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-8.493.663	-4.570.012	-6.442.816	-9.159.946	-9.898.397	-11.908.911	-1.361.891	-3.634.278	-26.196.767	-29.273.148
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.312.507	3.452.126	2.749.689	3.783.308	3.422.214	4.662.234	531.918	2.613.060	13.016.328	14.510.728
Vertriebskosten	-2.758.656	-2.720.166	-677.618	-947.593	-3.300.291	-3.741.014	-2.126.259	-2.405.968	-8.862.824	-9.814.741
Forschungs- und Entwicklungskosten	-334.701	-475.976	-1.496.561	-1.531.764	-110.885	-165.787	-159.685	-308.240	-2.101.832	-2.481.767
Allgemeine Verwaltungskosten	-2.069.536	-1.133.677	-789.679	-965.065	-813.818	-715.379	-1.675.753	-1.778.595	-5.348.786	-4.592.716
Sonstige betriebliche Erträge	45.987	36.495	0	0	27.107	88.246	22.066	43.050	95.160	167.791
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-96.371	-1.847	0	0	-99.842	-22.345	-46.522	-2.179	-242.735	-26.371
Andere Aufwendungen/Erträge (Saldo)	-50.385	34.648	0	0	-72.735	65.902	-24.456	40.871	-147.575	141.420
Restrukturierungskosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Betriebsergebnis (EBIT)	1.099.229	-843.045	-214.169	338.886	-875.515	105.956	-3.454.235	-1.838.873	-3.444.689	-2.237.076
Anpassungen EBIT	681.080	578.767	0	0	702.424	252.162	1.627.933	1.172.893	3.011.437	2.003.821
EBIT bereinigt	1.780.309	-264.279	-214.169	338.886	-173.091	358.117	-1.826.302	-665.980	-433.253	-233.255
Abschreibungen	-758.252	-620.567	-816.071	-662.450	-517.217	-558.339	-567.771	-590.268	-2.659.310	-2.431.623
EBITDA	1.857.481	-222.478	601.902	1.001.336	-358.298	664.294	-2.886.464	-1.248.605	-785.380	194.547
Anpassungen EBITDA	681.080	578.767	0	0	702.424	252.162	1.627.933	1.172.893	3.011.437	2.003.821
EBITDA bereinigt	2.538.561	356.289	601.902	1.001.336	344.126	916.456	-1.258.531	-75.713	2.226.057	2.198.368
Betriebsergebnis (EBIT)									-3.444.690	-2.237.076
Finanzergebnis									-341.736	-595.385
Ergebnis vor Steuern									-3.786.427	-2.832.461
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag									-109.258	-142.204
Konzernperiodenergebnis									-3.895.685	-2.974.665

NACHTRAGSBERICHT

Bis zum Aufstellungszeitpunkt sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns erwartet wird.

Brunnthal, den 16. November 2020

Der Vorstand



Dr. Peter Podesser
Vorstandsvorsitzender (CEO)



Hans Pol
Vorstand (COO)



Daniel Saxena
Vorstand (CFO)

FINANZKALENDER 2020

16. NOVEMBER 2020

16. BIS 18. NOVEMBER 2020

QUARTALSMITTEILUNG Q3 2020

DEUTSCHES EIGENKAPITALFORUM

AKTIENINFORMATIONEN

Bloomberg Symbol

Reuters Symbol

WKN

ISIN

Anzahl ausgegebener Aktien

Aktienausstattung

Börsensegment

Börse

Designated Sponsors

F3C

CXPNX

756857

DE0007568578

13.154.312

Nennwertlose Stückzahlen

Prime Standard, Erneuerbare Energien

Frankfurt, FWB

mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG

INVESTOR-RELATIONS

SFC Energy AG

Eugen-Sänger-Ring 7

85649 Brunnthal

Deutschland

Telefon: +49 (0) 89 / 673 592 – 378

Telefax: +49 (0) 89 / 673 592 – 169

E-Mail: ir@sfc.com

IMPRESSUM

SFC Energy AG

Eugen-Sänger-Ring 7

85649 Brunnthal

Deutschland

Telefon: +49 (0) 89 / 673 592 – 0

Telefax: +49 (0) 89 / 673 592 – 369

Verantwortlich: SFC Energy AG

Text & Redaktion: SFC Energy AG/CROSS ALLIANCE communication GmbH

Gestaltung und Umsetzung: Anzinger und Rasp

Titelillustration: Michael Paukner

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Zwischenbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“ oder ähnliche Begriffe. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von SFC liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von SFC. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des Konzerns wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistung. SFC übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.